

014/2022 – Düsseldorf, 25. Januar 2022

Bodo Löttgen zu Priorisierungsentscheidung bei Tests Lauterbach muss PCR-Testkapazitäten schnell erhöhen

Der Scheitel der Omikron-Welle ist nach Expertenmeinung in Deutschland noch nicht erreicht. Langsam werden die PCR-Tests knapp, und die Kapazitäten der Labore stoßen an ihre Grenzen. Deshalb will Bundesgesundheitsminister Lauterbach (SPD) jetzt eine Priorisierung vornehmen. Dies führt zwangsläufig zu Einschränkungen für die bundesweit vorbildlichen Kita- und Schultests mittels PCR-Pool- und Einzeltests in NRW. Der Bund muss umgehend die Rahmenbedingungen schaffen, dass die Laborkapazitäten ausgebaut werden, fordert CDU-Fraktionschef Bodo Löttgen:

„Bundesgesundheitsminister Lauterbach hat eine neue nationale Teststrategie eronnen, die vorsieht, PCR-Tests künftig zu priorisieren. Dass Krankenhausbeschäftigte, Pflegebeschäftigte und die Menschen in der Eingliederungshilfe und der Behindertenpflege bevorzugt berücksichtigt werden, ist richtig. Wir sind enttäuscht, dass PCR-Tests an Schulen und Kitas nicht auf der Prioritätenliste der Bundesregierung stehen. Sollte es bei der Entscheidung bleiben, müssen zumindest die Förderschulen davon ausgenommen werden. Außerdem sollten alle Bürgerinnen und Bürger bei Corona-Verdacht oder Infektion, aber auch nach überstandener Corona-Infektion die Möglichkeit haben, durch einen PCR-Test Gewissheit zu bekommen.

Der Bund muss schnell Maßnahmen ergreifen und Gelder bereitstellen. Vor allem muss Gesundheitsminister Lauterbach aus seinem Modus der vergangenen 20 Monate herauskommen, alles fordern zu können, ohne seine Ideen in der Realität umsetzen zu müssen. Er muss jetzt handeln. Nordrhein-Westfalen wird den verlangten Wechsel der Teststrategie gut vorbereiten. Gut heißen wir diese Maßnahme ausdrücklich nicht. Die Pläne von Gesundheitsminister Lauterbach gefährden die Sicherheit für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräften und Eltern.

Kontraproduktiv und politisch gefährlich sind in einer solchen Situation politische Falschmeldungen des SPD-Bewerbers Kutschaty, der wiederholt die Sicherheit der Schnelltests an Schulen infrage stellt. Alle eingesetzten Tests erkennen Corona zuverlässig und führen dazu, dass Schülerinnen und Schüler in der Pandemie zu einer der bestgeschützten und -getesteten Gruppe gehören. Hier Zweifel und Ängste zu schüren, ist inhaltlich, politisch und moralisch grundfalsch.“

Sie können sich jederzeit aus unserem Presseverteiler austragen lassen. Senden Sie dazu bitte eine E-Mail an cdu-pressestelle@landtag.nrw.de Hinweis zur [Datenschutzerklärung](#) der CDU-Fraktion im Landtag Nordrhein-Westfalen.

Pressestelle

Dirk Herrmann
Stephanie von Schwanenflügel
Juliane Kinast
Joschka Thiel
Stefanie Täger

- Pressesprecher
- stv. Pressesprecherin
- stv. Pressesprecherin
- Pressereferent
- Sekretariat

Tel: (0211) 884-2213

Tel: (0211) 884-2355
Tel: (0211) 884-2127

Tel: (0211) 884-2448
Tel: (0211) 884-2183
Tel.: (0211) 884-2213

Mobil (0151) 431 028 47
Mobil (0174) 206 847 1

Mobil (0152) 380 522 1
Mobil (0151) 196 18 122
Mobil (0160) 922 445 35

cdu-pressestelle@cdu-nrw-fraktion.de

Dirk.Herrmann@landtag.nrw.de
Stephanie.von.Schwanenfluegel@landtag.nrw.de
Juliane.kinast@landtag.nrw.de
Joschka.Thiel@landtag.nrw.de
Stefanie.Taeger@landtag.nrw.de